

Augsburger Allgemeine

Startseite > Lokales (Aichach) > Eine Welt in „lilablassbley“

VERNISSAGE

10.06.2017

Eine Welt in „lilablassbley“



[Bürgermeister Klaus Habermann stößt mit Eva Bley auf deren erste Ausstellung in Aichach an.](#)

Die Augsburgere Künstlerin Eva Bley präsentiert im Aichacher Rathaus Bilder in vielen Schattierungen

VON GERLINDE DREXLER

Leicht bekifft blinzelt das Schaf aus dem Bild heraus den Betrachter an. Daneben strauchelt eine Ente auf dem zugefrorenen Wasser eines Sees. Die Bilder von Eva Bley haben etwas Fotografisches, sind aber Aquarellgemälde. Unter dem Titel „lilablassbley“ zeigt die Augsburgers Künstlerin bis zum 23. Juli eine Auswahl ihrer Werke im Aichacher Rathaus. Zur Vernissage am Donnerstagabend kamen Freunde, Bekannte und Malschüler Bleys.

Der Titel der Ausstellung ist ein Wortspiel. Was es bedeutet, erklärt Johann Niedermair, ehemaliger Kulturamtsleiter von Stadtbergen (Kreis Augsburg) und ein guter Freund der Familie Bley: „Es soll aussagen, dass es in der Welt von Eva Bley viele verschiedene Schattierungen gibt.“ Der Satz, dass das Leben bunt sei, habe in dieser Ausstellung sogar einen doppelten Sinn, so der Laudator.

Lila ist die Lieblingsfarbe der in [Augsburg](#) geborenen Künstlerin. Sie verwende in ihren Arbeiten gerne kleine lila Flächen, erklärt Niedermair und ergänzt schmunzelnd: „Und das nicht als letzter Versuch.“ Wenn sie Menschen malt, dann setzt sich Bley mit deren Lebensumständen, Stimmungen, Bedürfnissen und Nöten auseinander. Der Laudator weiter: „Eine feindselige Stimmung kann da nicht aufkommen.“

Bley malt Menschen, Tiere, Landschaften, Pflanzen oder Situationen. Am liebsten als Aquarellbild. Warum, erklärt Niedermair: „Weil die Farbe dann ursprünglich und schnell auf das Papier kommt und Stimmungen und Situationen intuitiv erfasst werden.“ Inspiriert wird Bley vom Betrachten ihrer Motive, weshalb ihre Bilder auch meistens draußen in der Natur entstehen.

Bleys exakte und detailgetreue Arbeiten wirken auf Bürgermeister Klaus Habermann „fast fotografisch, aber trotzdem künstlerisch anregend und inspirierend“. Die Künstlerin schaue genau hin, nehme Details wahr und gebe es dann mit ihrem ganz eigenen Stil und Blickwinkel wieder, so das Stadtoberhaupt.

Seit 1999 ist Bley als freiberufliche Malerin tätig, hatte schon zahlreiche Einzelausstellungen im In- und Ausland. Unter anderem waren ihre Bilder bei der Ostallgäuer Kunstausstellung im Künstlerhaus Marktoberdorf oder der Friedberger Kunstausstellung zu sehen. Als Dozentin für Malerei arbeitet sie unter anderem an der Schwabenakademie Irsee oder der Volkshochschule Augsburg-Land. Bley organisiert unter anderem Malreisen oder Aquarellseminare. In [Aichach](#) stellt die Künstlerin das erste Mal aus.

Die Arbeiten von Eva Bley sind noch bis zum Sonntag, 23. Juli, im Alten Rathaus in Aichach während der üblichen Öffnungszeiten zu sehen: Montag bis Freitag von 8 bis 12.30 Uhr sowie Montag und Dienstag von 13.30 bis 16 Uhr und Donnerstag von 13.30 bis 18 Uhr.

THEMEN FOLGEN

[AICHACH](#)[AUGSBURG](#)[MARKTOBERDORF](#)[IRSEE](#)[KLAUS HABERMANN](#)